

„Nur miteinander können wir erfolgreich sein“

Maschinenring Tiroler Oberland lud zur Generalversammlung

Nachdem die Generalversammlung im vergangenen Jahr pandemiebedingt verschoben werden musste, konnte der Maschinenring Tiroler Oberland kürzlich zum gewohnten „Frühlingstermin“ einladen. Dabei gaben Obmann Martin Alber und Geschäftsführer Gottfried Gabl einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr.

Von Barbara Heiss

Auch unter außergewöhnlichen Bedingungen schafft es der Maschinenring Tiroler Oberland seine Stärken und Stabilität zu beweisen. Das Geschäftsjahr 2021 wurde wirtschaftlich gesehen beinahe noch stärker durch die Pandemie beeinflusst als das Jahr 2020. Ein Grund dafür ist der damalige Ausfall der ganzen Winter-saison. Dennoch konnten bei Maschinenring Tiroler Oberland Umsatzzuwächse generiert und zahlreiche Agrarprojekte erfolgreich abgewickelt werden. „Ich freue mich, dass wir für eine stabile Zahl von Mitgliedern – 1374 im Tiroler Oberland – zahlreiche Projekte abwickeln konnten: Im Rahmen der Pilgerste-Ausbildung zur Eindämmung der Mai- und Junikäfer wurden im Vorjahr circa 1000 Hektar bearbei-

tet, 600 Hektar Wiesen wurden von rund 20 Dienstleistern ‚klimaffit‘ gemacht – in Form von Neuanlage oder Nachsaat“, so Obmann Martin Alber. Auch rund um das Thema bodennahe Gülleabfuhrung kann der Maschinenring den Mitgliedern im Oberland die aktuellste Technik zur Verfügung stellen: „Mit drei Leihfässern in Imst, Obsteig und Reutte, zwei Gemeinschaftsfässern und einem Gülleseparatort im Lechtal gibt es ein breites Angebot“, erklärt der Obmann. Mit der Übernahme des Sägemehlverkaufs, den ein großer Holzfachhändler nicht mehr angeboten hatte, zeigte der Maschinenring einmal mehr, dass er für die Landwirinnen und Landwirte in der Region da ist, wenn er gebraucht wird. Auch im Servicebereich, der den Winterdienst, Forstdienstleistungen, Grünraumpflege sowie das



Im Bild: Obmann Martin Alber (Maschinenring Tiroler Oberland), Dir. Peter Raggi (Bauernbund), Obmann Christian Angerer (Maschinenring Tirol und Österreich), Bezirks-Landwirtschaftskammerobmann Andreas Gstrein und Geschäftsführer Gottfried Gabl (Maschinenring Tiroler Oberland) (v.l.)

Foto: Maschinenring Tiroler Oberland

Personalleasing umfasst, war der gilt allen unseren Mitgliedern und Maschinenring erfolgreich: „Wir freuen uns, dass wir trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ein Umsatzplus von rund 15 Prozent erwirtschaften konnten“, so Geschäftsführer Gottfried Gabl. „Unser Dank schließend.

Ottoman Demontage Reinigung & Demontagarbeiten

